

PROGRAMM

SIMEP 2026

26. Simulation des Europäischen Parlaments

29.–30. Oktober 2026 | Landtag Brandenburg, Potsdam

Europäische Klimapolitik im Parlament erleben.

Die Zukunft des europäischen Emissionshandels

Donnerstag, 29. Oktober 2026 | 9:00–18:00 Uhr

Freitag, 30. Oktober 2026 | 9:00–18:30 Uhr

90 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet schlüpfen für zwei Tage in die Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments.

In Ländergruppen, Fraktionen, Ausschüssen und im Plenum verhandeln sie über die Weiterentwicklung des europäischen Emissionshandels und erleben parlamentarische Entscheidungsprozesse aus erster Hand.

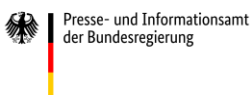
Im Austausch mit Abgeordneten, Expertinnen und Experten lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Perspektiven auf europäische Klimapolitik kennen. Dabei geht es nicht nur um politische Positionen, sondern auch um die Suche nach Kompromissen, die Interessen verschiedener Akteure zusammenführen.

Veranstaltungsort: Landtag Brandenburg, Alter Markt 1 | 14467 Potsdam

Veranstalter: Junge Europäische Föderalist:innen Berlin-Brandenburg e. V.

Förderer: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Donnerstag, 29.10.2026

9:00 – 9:30 Uhr Ankunft der Teilnehmenden im Landtag Brandenburg

10:00 – 10:10 Uhr Offizielle Eröffnung der 26. SIMEP

Max Johannes Müller & Elisabeth Chachava

Landesvorsitzende JEF Berlin-Brandenburg

10:10 – 10:25 Uhr Grußworte

Prof. Dr. Ulrike Liedtke (*Videobotschaft*)

Präsidentin des Landtages Brandenburg

Sebastian Hille

Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung

10:25 – 11:00 Uhr Eröffnungsgespräch: „Deutschlands Rolle in Europa –
Verantwortung für die Zukunft der Europäischen Union“

Sebastian Hille

Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung

Moderation

Ferdinand Ross

JEF Berlin-Brandenburg

*Moderiertes Gespräch mit anschließender offener Fragerunde
der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler*

11:00 – 11:05 Uhr Transfer in die Ländergruppen

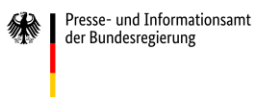
11:05 – 12:30 Uhr Sitzung in den Ländergruppen

12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen in der Landtagskantine

13:30 – 15:00 Uhr Fraktionssitzungen & Gespräche mit Gästen

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



15:30 – 18:00 Uhr Sitzung der Fraktionen - Erarbeitung Änderungsanträge

Ab 18:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag, 30.10.2026

Bis 9:00 Uhr Ankunft der Teilnehmenden im Landtag

9:00 – 9:15 Uhr Transfer in die Ausschüsse

9:15 – 12:15 Uhr Ausschusssitzungen

12:15 – 12:45 Uhr Sitzung des federführenden Ausschusses

12:15 – 13:30 Uhr Mittagessen in der Landtagskantine

13:30 – 14:45 Uhr Fraktionssitzungen: Vorbereitung der Plenardebatte

14:45 – 15:30 Uhr Kaffeepause und Lobbying

15:30 – 18:00 Uhr Plenardebatte

18:00 – 18:30 Uhr Abschlussworte und Empfang

Ab 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung und individuelle Abreise

Gefördert durch:



Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALIST:INNEN
BERLIN-BRANDENBURG

GÄSTE & MITWIRKENDE

Kurzbiografien

SEBASTIAN HILLE – Gast des Eröffnungsgesprächs

Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung



Foto: Bundesregierung/Jesco Denzel

Sebastian Hille ist seit Mai 2025 stellvertretender Sprecher der Bundesregierung. In dieser Funktion informiert er Medien und Öffentlichkeit über die Arbeit und Entscheidungen der Bundesregierung. Von 2017 bis 2025 leitete er die Kommunikation der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag. Zuvor war er unter anderem als Leiter der Kommunikation und Sprecher des Ministers im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie als Pressesprecher des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages tätig. Seine journalistische Laufbahn begann er bei der Wochenzeitung „Das Parlament“, für die er als Redakteur und Chef vom Dienst arbeitete. Hille studierte Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Trier und absolvierte eine studienbegleitende Journalistenausbildung am Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses (ifp).

MARTIN GÜNTHER – Gast der simulierten Linken-Fraktion

Mitglied des Europäischen Parlaments · Die Linke (GUE/NGL)



Foto: Carsten Heidmann

Martin Günther ist seit September 2025 Mitglied des Europäischen Parlaments und gehört der Fraktion Die Linke an. Er ist Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klima und Lebensmittelsicherheit sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied in den parlamentarischen Delegationen für die Beziehungen zu Südafrika und zum Panafrikanischen Parlament. Günther studierte Volkswirtschaftslehre und schloss sein Studium als Diplom-Volkswirt ab. Von 2007 bis 2011 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an verschiedenen Hochschulen und anschließend bis 2025 für Abgeordnete des Deutschen Bundestages. Politisch engagiert er sich seit vielen Jahren in der Linken, unter anderem im Brandenburger Landesvorstand sowie in der europäischen Zusammenarbeit seiner Partei.

Gefördert durch:



Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALIST:INNEN
BERLIN-BRANDENBURG

ERIK MARQUARDT – Gast der simulierten Grünen/EFA-Fraktion

Mitglied des Europäischen Parlaments · Bündnis 90/Die Grünen



Foto Linda Rosa Saal

Erik Marquardt ist seit 2019 Mitglied des Europäischen Parlaments und gehört der Fraktion Die Grünen/Europäische Freie Allianz an. Er leitet die Delegation der deutschen Grünen im Europäischen Parlament und ist Mitglied im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres. Als stellvertretendes Mitglied gehört er zudem den Ausschüssen für Entwicklung, Haushaltskontrolle sowie Kultur und Bildung an. Darüber hinaus ist er Mitglied der parlamentarischen Delegation für die Beziehungen zur Türkei. Seine politischen Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Flucht, Migration und Menschenrechte. Vor seiner Wahl ins Europäische Parlament arbeitete Marquardt als Fotograf und Fotojournalist und dokumentierte unter anderem die Situation Geflüchteter auf verschiedenen Fluchtrouten. Zuvor engagierte er sich als Bundessprecher der Grünen Jugend.

RUPPERT STÜWE – Gast der simulierten S&D-Fraktion

Mitglied des Deutschen Bundestages · Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Foto: Photothek

Ruppert Stüwe ist seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages und gehört der SPD-Fraktion an. Er ist ordentliches Mitglied im Petitionsausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss sowie stellvertretendes Mitglied unter anderem im Haushaltsausschuss und im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen. Darüber hinaus ist er stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Tschechischen Parlamentariergruppe. Stüwe studierte Volkswirtschaftslehre in Passau, Brunn und an der Freien Universität Berlin und schloss sein Studium als Diplom-Volkswirt ab. Von 2007 bis 2011 arbeitete er in der Berliner Senatskanzlei und anschließend bis zu seinem Einzug in den Bundestag bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) mit Schwerpunkt Unternehmensstrategie. Seit 2014 ist er außerdem Kreisvorsitzender der SPD Steglitz-Zehlendorf.

Gefördert durch:



Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALIST:INNEN
BERLIN-BRANDENBURG

JULIAN BRÜNING – Gast der simulierten EVP-Fraktion

Mitglied des Landtags Brandenburg · CDU · Generalsekretär der CDU Brandenburg



Foto: Laurence Chaperon

Julian Brüning ist seit 2019 Mitglied des Landtags Brandenburg und gehört der CDU-Fraktion an. Seit März 2026 ist er zudem Generalsekretär der CDU Brandenburg. Im Landtag ist er unter anderem Mitglied im Ausschuss für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik sowie im Ausschuss für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz. Außerdem gehört er dem Sonderausschuss Strukturentwicklung in der Lausitz an. Von 2015 bis 2023 war Brüning Landesvorsitzender der Jungen Union Brandenburg. Der 1994 in Forst (Lausitz) geborene Politiker engagiert sich zudem in der Kommunalpolitik, unter anderem in Drebkau und im Landkreis Spree-Neiße. Vor seinem Einzug in den Landtag war er für Abgeordnete des Deutschen Bundestages tätig. Zu seinen politischen Arbeitsfeldern zählen insbesondere Europa- und Regionalpolitik.

MARTIN HOECK – Gast der simulierten Renew-Europe-Fraktion

Kommunalpolitiker · FDP Brandenburg · Leiter der Truman-Villa



Foto: Frank Nürnberger

Martin Hoeck ist Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde und Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag Barnim. Er gehört dem Präsidium der FDP Brandenburg an und kandidierte bei der Europawahl 2024 auf Platz 8 der Bundesliste seiner Partei. Seit Oktober 2026 leitet er die Truman-Villa der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Potsdam. Zuvor war er unter anderem als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten, für die Königlich Thailändische Botschaft in Berlin sowie in der Veranstaltungsarbeit der Friedrich-Naumann-Stiftung tätig. Hoeck studierte Rechtswissenschaften und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Fragen kommunaler Selbstverwaltung, internationaler Zusammenarbeit und politischer Bildung. Darüber hinaus veröffentlichte er Beiträge zu kommunalpolitischen Themen und zur politischen Entwicklung in Südostasien.

Gefördert durch:



Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALIST:INNEN
BERLIN-BRANDENBURG

PROF. DR. TANJA A. BÖRZEL – Gast der simulierten EKR-Fraktion

Professorin für Politikwissenschaft · Freie Universität Berlin



Foto: Katy Otto

Prof. Dr. Tanja A. Börzel ist Professorin für Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin und leitet dort die Arbeitsstelle Europäische Integration. Sie ist zudem Direktorin des Berlin Centers of European Studies und Sprecherin des Exzellenzclusters „Contestations of the Liberal Script“ (SCRIPTS). Nach ihrer Promotion am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz im Jahr 1999 forschte und lehrte sie unter anderem an der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Heidelberg und der Max-Planck-Projektgruppe Recht der Gemeinschaftsgüter. Ihre Forschung konzentriert sich auf die europäische Integration, internationale Governance und die Verbreitung politischer Institutionen und Regelungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union. Weitere Schwerpunkte bilden institutioneller Wandel, die Umsetzung europäischer Politik und die Herausforderungen liberaler Demokratien.

DR. TOBIAS HAAS – Gast der simulierten PfE-Fraktion

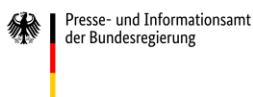
Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter · Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS)



Foto: RIFS/Lotte Ostermann

Dr. Tobias Haas ist Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) in Potsdam. Er studierte Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin und der Universität Kopenhagen und promovierte an der Universität Tübingen über politische Auseinandersetzungen um die Energiewende in Deutschland, Spanien und Europa. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Klima- und Energiepolitik, der sozial-ökologischen Transformation sowie der internationalen politischen Ökonomie. Er beschäftigt sich insbesondere mit politischen Konflikten um die Energie- und Wärmewende, dem Strukturwandel in Kohleregionen und den gesellschaftlichen Voraussetzungen einer klimaneutralen Wirtschaft. Darüber hinaus untersucht er den Zusammenhang zwischen Klimapolitik und Rechtspopulismus sowie politische und wirtschaftliche Fragen der CO₂-Entnahme und -Speicherung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ÜBER DIE SIMEP

Die Simulation des Europäischen Parlaments (SIMEP) wird von den Jungen Europäischen Föderalist:innen Berlin-Brandenburg e. V. (JEF BB) organisiert und bringt junge Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen, um europäische Politik selbst zu erleben. In Ländergruppen, Fraktionen, Ausschüssen und im Plenum übernehmen die Teilnehmenden die Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments, entwickeln eigene Positionen und verhandeln über aktuelle europapolitische Fragen. Dabei lernen sie parlamentarische Entscheidungsprozesse kennen und erfahren unmittelbar, wie unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen, Kompromisse ausgehandelt und politische Entscheidungen getroffen werden.

Die JEF ist eine unabhängige, überparteiliche und europäisch-transnationale Jugendorganisation, die sich für ein geeintes, demokratisches und föderales Europa einsetzt. Mit Planspielen, Seminaren, Debatten, Workshops und internationalen Begegnungen schafft sie Räume, in denen junge Menschen europäische Politik kennenlernen, diskutieren und selbst mitgestalten können. Die JEF Berlin-Brandenburg organisiert die SIMEP seit ihrer Gründung im Jahr 1999.

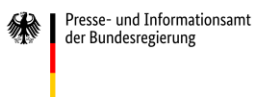
Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Präsidentin des Landtages Brandenburg.

Die Veranstaltung wird mit Unterstützung des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung durchgeführt.

Hinweis: Die Teilnahme umfasst das gesamte offizielle Veranstaltungsprogramm an beiden Veranstaltungstagen. Die aktuelle Einverständniserklärung ist am ersten Veranstaltungstag im Original mitzubringen.

Junge Europäische Föderalist:innen Berlin-Brandenburg e. V.
Chausseestraße 84 · 10115 Berlin
simep@jef-bb.de · www.simep.eu
Instagram: @jef_berlin_brandenburg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

